



## **F Ö R D E R R I C H T L I N I E** **zur Gewährung von Zuwendungen für Kleinprojekte im Bereich der Kulturellen Bildung (FöRL Kleinprojekte Kulturelle Bildung)**

Auf der Grundlage des § 2 Absätze 1 und 2 sowie § 3 des Gesetzes über die Kulturräume in Sachsen (SächsKRG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 811), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert wurden ist, hat der Kulturkonvent des Kulturraumes Vogtland-Zwickau am 21. Mai 2024 folgende Förderrichtlinie beschlossen:

### **§ 1 Grundsätze und Rechtsgrundlagen**

1. Nach Maßgabe des § 3 Abs. 1 SächsKRG unterstützt der Kulturraum Vogtland-Zwickau mit dieser Richtlinie kulturelle Bildungsprojekte im Kulturraum Vogtland-Zwickau, die sich in Form von fachlich geleiteten Teilnehmungsangeboten vorrangig an Kinder und Jugendliche, aber auch an Erwachsene richten. Ausdrücklich erwünscht sind kulturelle Bildungsprojekte, die einen generationsübergreifenden Ansatz verfolgen.
2. Ziel ist die Förderung kultureller Bildungsprojekte, die in Kooperation zwischen (mindestens einer/m) Kulturpartner/in und (mindestens einer/m) Bildungs-/ Sozialpartner/in erfolgt, insbesondere von Kitas und Schulen oder im Rahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit zur Stärkung und Erweiterung der Kulturellen Bildungslandschaft im Kulturraum.
3. Die Vergabe der Zuwendungen nach dieser Richtlinie erfolgt unabhängig vom jährlich durchgeführten Antrags- und Zuwendungsverfahren des Kulturraumes Vogtland-Zwickau. Zuwendungen nach dieser Richtlinie dürfen die bereits für die Förderung regional bedeutsamer Kulturprojekte vom Kulturraum jährlich zu vergebenden Mittel nicht ersetzen und können auch nicht zur Kofinanzierung von bereits durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau geförderten Projekten eingesetzt werden.
4. Für die Gewährung der Zuwendungen gelten ergänzend die §§ 23 und 44 Abs. 1 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO), das Sächsische Reisekostengesetz (SächsRKG) sowie die dazu ergangenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in den jeweils gültigen Fassungen entsprechend mit folgenden Maßgaben:
  1. Soweit in den vorgenannten Gesetzen, Verwaltungsvorschriften und Verordnungen Stellen der Staatsverwaltung oder Staatsministerien benannt sind, treten an deren Stelle die entsprechenden Organe des Kulturraumes.
  2. Folgende Vorschriften kommen nicht zur Anwendung: § 44 Abs. 1 Satz 3 SäHO; Nr. 1.5.2, Nr. 4.4, Nr. 7, Nr. 9, Nr. 13a und Nr. 16 VwV § 44 SäHO.
  3. An Stelle der ANBest-P, ANBest-K und VVK als Anlagen zur VwV § 44 SäHO treten die Allgemeinen Nebenbestimmungen des Kulturraumes Vogtland-Zwickau (ANBest-P-KRVZ und AN-Best-K-KRVZ).

### **§ 2 Gegenstand der Förderung**

1. Gegenstand der Förderung sind kurzfristige Kooperationsprojekte, denen eine Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Partner/innen zugrunde liegt: zum einen aus dem Bereich Kunst/Kultur und zum anderen aus den Bereichen Bildung/Jugend/Soziales.
2. Förderfähige Projektvorhaben weisen folgende Kriterien auf:
  - a. Die Vermittlung und Durchführung des Projekts erfolgt durch professionelle Kulturpartner/innen, deren Sitz bzw. Wirkungskreis vorzugsweise im Kulturraum Vogtland-Zwickau ist.
  - b. Die Kulturpartner/innen verfügen über eine ausreichende nachweisliche künstlerische Qualität sowie eine pädagogische Vermittlungskompetenz. In der Regel sind Personen, die ausschließlich einen kunst-, kreativ- oder ergotherapeutischen Hintergrund haben, von der Förderung ausgeschlossen. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht jedoch die Möglichkeit eine Förderung zu erhalten, sofern künstlerische Aktivitäten nachgewiesen werden können.

- c. Das Projekt ist prozessorientiert.
- d. Die Teilnehmenden sind partizipativ und künstlerisch aktiv am Projekt beteiligt.
- e. Der Projektinhalt weist einen Lebensweltbezug der Teilnehmenden auf bzw. orientiert sich am Interesse der Teilnehmenden. Das Projekt kann eine inhaltliche bzw. thematische Ausrichtung vorweisen.
- f. Das Projekt wird gemeinsam von den Kooperationspartner/innen geplant und umgesetzt. Die Teilnehmenden sind adäquat in die Planung des Projekts mit einzubeziehen.

Berücksichtigt werden Projektvorhaben aller künstlerischen Sparten, auch spartenübergreifende und interdisziplinäre Vorhaben. Format und Dauer des Vorhabens sind individuell und richten sich nach der Projektkonzeption, müssen jedoch im jeweiligen Bewilligungsjahr (= Kalenderjahr) abgeschlossen sein.

- 3. Von einer Förderung ausgeschlossen sind Angebote, die im Rahmen öffentlicher oder kommerzieller Veranstaltungen wie Feste, Tage der offenen Tür, Märkte oder Veranstaltungen mit ähnlichen Charakter stattfinden und sich nicht explizit an einen geschlossenen Teilnehmerkreis im Sinne dieser Förderrichtlinie richten.

### **§ 3 Zuwendungsempfänger**

- 1. Zuwendungsempfänger nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie können natürliche Personen sowie auch juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sein.
- 2. Zuwendungen können nur gewährt werden, wenn
  - a) mindestens zwei Kooperationspartner gemeinsam das Projekt planen und durchführen (dabei können sowohl Einzelpersonen, Gruppen aber auch Institutionen Projektpartner sein),
  - b) mindestens ein Kooperationspartner seinen Sitz im Kulturraum Vogtland-Zwickau hat und der Wirkungsbereich des Projektes im Gebiet des Kulturraumes liegt und
  - c) anhand der Finanzplanung nachgewiesen wird, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes sichergestellt ist.
- 3. Träger von Einrichtungen, die bereits institutionell durch den Kulturraum gefördert werden, sind von der Antragstellung nach dieser Förderrichtlinie ausgeschlossen. Für Vorhaben, die bereits eine Zuwendung als laufende Projektförderung durch den Kulturraum erhalten, ist eine Antragstellung ebenfalls ausgeschlossen.

### **§ 4 Umfang und Höhe der Zuwendung**

- 1. Die Förderung beläuft sich in der Regel auf bis zu 1.000 Euro je Vorhaben und kann bis zu diesem Betrag auch als Vollfinanzierung gewährt werden. Bei umfangreicheren Vorhaben, für die nachweislich private Zuwendungen, öffentliche Zuschüsse, sonstige Einnahmen oder Eigenmittel des Antragsstellers aufgebracht werden können, liegt die Obergrenze für die Einordnung als Kleinprojekt bei Gesamtausgaben von maximal bis zu 2.000 Euro. In diesen Fällen kann eine Kleinprojektförderung in Höhe von bis zu 1.000 Euro als Anteilsfinanzierung gewährt werden.
- 2. Für Leistungen der/s Kulturpartners/in soll pro Zeitstunde (60 Minuten) ein angemessenes Honorar veranschlagt werden. Anerkannt werden in der Regel Honorarsätze in Höhe von 40 Euro (brutto) je Zeitstunde für selbständige Erwerbstätige mit fachlicher Qualifikation. Für in Ausbildung stehende, Nebenerwerbstätige oder im Ruhestand befindliche Kulturpartner/innen soll der Honorarsatz in der Regel bei 25 Euro (brutto) je Zeitstunde liegen. Zudem können projektbezogene Sachkosten (z.B. Verbrauchsmaterial, Gebühren für Ausleihe, Miete für Technik u.ä.) sowie anfallende Fahrtkosten gefördert werden.  
Grundsätzlich ist eine Bezuschussung von Eintrittsgeldern für den Besuch von (Kultur-) Veranstaltungen ausgeschlossen. Abweichungen sind möglich, wenn der Besuch dieser (Kultur-) Veranstaltungen Bestandteil des Projektes, jedoch nicht alleiniger Zuwendungszweck ist.  
Die Feststellung über die angemessene Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben trifft der Zuwendungsgeber auf der Grundlage des vorgelegten Antrags.



## **§ 5 Verfahren**

1. Eine Antragsstellung für Vorhaben des laufenden Kalenderjahres ist mittels ausgefüllten Antragsformulars ab dem Kalenderjahr 2025 zu vier festen Antragsterminen möglich: jeweils zum 10.01., 10.04., 10.06. und 10.09. des laufenden Jahres. Antragsstellungen für das Jahr 2024 werden im § 6.1. mit einer Übergangsregelung geführt.  
Die Antragstermine, die Modalitäten sowie die Antragsformulare sind auf der Webseite des Kulturraumes Vogtland-Zwickau zu finden. Die Kriterien für förderfähige Projektvorhaben sind in der Projektbeschreibung zu berücksichtigen. Die Vorhaben müssen spätestens zum 31. Dezember des Antragsjahres abgeschlossen werden.
2. Eine Zuwendung zur Projektförderung kann nur bewilligt werden, wenn das Vorhaben, für das die Zuwendung beantragt wird, noch nicht begonnen worden ist. Ausnahmen können auf Antrag von der Bewilligungsbehörde zugelassen werden. Im Übrigen wird auf das Erfordernis einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung verwiesen.
3. Der Kulturkonvent entscheidet im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung über die zur Verfügung stehenden Mittel und beschließt das Gesamtbudget, welches jährlich für die Kleinprojektförderung im Bereich der kulturellen Bildung verwendet werden kann.  
Die Entscheidung über eine Förderzusage erfolgt nach fachlicher Bewertung der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturraumes und in Zusammenarbeit mit dem Fachbeirat für den Bereich der Kulturellen Bildung.  
Entscheidend für die Auswahl ist die Erfüllung der Kriterien lt. dieser Förderrichtlinie. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Auszahlung erfolgt bedarfsabhängig sowie mittels eines schriftlichen Auszahlungsantrages und grundsätzlich erst nach Beendigung des Projektes mittels Überweisung auf das Konto des Zuwendungsempfängers.

4. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, eine ordnungsgemäße Mittelverwendung nach den Grundsätzen des Sächsischen Kulturraumgesetzes und der Sächsischen Gemeindeordnung zu gewährleisten und prüffähige Verwendungsnachweise zu erbringen. Im Zuwendungsbescheid werden entsprechende Regelungen getroffen.  
Die Nachweise zur zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung (Verwendungsnachweise) sind formgebunden mit den dafür erforderlichen Anlagen zu erbringen. Das Kultursekretariat überprüft die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Erfüllung des Zuwendungszwecks. Für die Prüfung des Verwendungsnachweises gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen des Kulturraumes Vogtland-Zwickau in der jeweiligen gültigen Fassung (ANBest-P-KRVZ und ANBEST-K-KRVZ).

## **§ 6 Übergangsregelung für Antragsstellungen im Jahr 2024**

Eine Antragsstellung im laufenden Kalenderjahr 2024 ist mittels ausgefüllten Antragsformulars ganzjährig möglich. Anträge sollen i.d.R. 6 Wochen vor Projektbeginn, jedoch spätestens am 1. Oktober 2024 beim Kulturraum Vogtland-Zwickau eingereicht werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

## **§ 7 Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Förderrichtlinie tritt am 1. Juni 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Förderrichtlinie vom 1. Dezember 2018 außer Kraft.

Zwickau, 21. Mai 2024

  
Michaelis

Vorsitzender des Kulturkonventes